

#HIMMELREICH

Das Pop-Oratorium

© 2019-2024 Libretto
Benjamin Stoll
Alt-Köpenick 34
12555 Berlin
info@benjaminstoll.com

2. Fassung 18.04.2024

ROLLEN

- MARC In den 40ern, hat alles, was sich ein Mann so wünscht: gut bezahlter Job, Penthouse-Loft, eine wunderschöne Freundin. Durch seine Prägung kann er Menschen in einfachen Verhältnissen nichts abgewinnen. Durch gute Leistung finde man immer Arbeit. Alles andere sei faul. Bei allem Luxus, den er sich leisten kann, ist er dennoch nicht zufrieden mit seinem Leben. Ihn treibt die Sehnsucht nach dem wahren Glück.
- VICTORIA Mitte 30. Ist in armen Verhältnissen groß geworden. Litt als Kind unter der Alkoholsucht ihres Vaters. Schon als Teenager haute sie von zuhause ab und lebte zwischenzeitlich auf der Straße. Mit Anfang 20 erfuhr sie von Jesus Christus und fand zum Glauben. Seither ist ihr Herz noch größer für die Menschen auf der Straße und hilft, wo es geht. Selber hilft sie immer wieder an den Ausgabestellen der Tafel und anderen sozialen Projekten mit aus.

CHLOÉ Anfang 30. Freundin von Marc und Glamour-Girl. Sie liebt die Exklusivität und somit ist Marcs Penthouse derzeit genau das richtige für sie. Wobei sie das Viertel, in dem er lebt, nicht ausstehen kann. Zu viel „Gesindel“ treibt sich ihrer Ansicht nach dort herum. Auch ihren Freundinnen gegenüber ist das Viertel nicht gerade das Top-Aushängeschild. Emotional lässt sie keinen so richtig an sich heran. Bei ernststen Konflikten ergreift sie die Flucht.

NICA 19 Jahre alt. Sie ist im sozialen Brennpunkt groß geworden und lebt in armen Verhältnissen. Sie hat mit Mühe und Not ihren Schulabschluss geschafft und große Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden. Sie ist kreativ und musikalisch. Spielt gerne mit ihrer Gitarre auf der Straße. Sie kennt die Menschen dort und liebt und schätzt sie. Das leichte Spiel mit kriminellen Geschäften zu machen, reizt sie, sie konnte aber bisher noch die Finger davon lassen. Die Hoffnung ist zu groß, dass sie doch noch eines Tages den Absprung schafft.

- DANA Mitte 40. Sie lebt mit ihren Töchtern Nica, Luisa und Tirza in einer kleinen Sozialwohnung am Rande der Stadt. Mit zahlreichen Minijobs hält sie sich und die Kinder über Wasser und träumt davon, dass ihre Kinder eines Tages den Sprung raus aus der Armut schaffen. Durch einen netten Kontakt in einer Firma, in der sie als Reinigungskraft arbeitet, ist sie auf die Bewerbungsmöglichkeit für einen Ausbildungsplatz für Nica gestoßen. Nur leider sind die Bedingungen dafür sehr schwierig. Aber sie gibt die Hoffnung nicht auf.
- LUISA Die zweitälteste Tochter. Sie liebt ihre große Schwester Nica und ist stolz auf sie. Am liebsten singt sie den ganzen Tag. Sie träumt davon, eines Tages mit ihrer Schwester in einer Band zu spielen und durch ganz Europa zu touren.
- TIRZA Die Jüngste in der Familie. Sie eifert ihren Schwestern nach, ist verspielt und tanzt gerne.
- ISABELLA Ist die beste Freundin von Tirza. Beide scheinen unzertrennlich. Da ihre Eltern nie Zeit für sie haben, hat sich Dana ihrer angenommen.

- BRANCO Lebt auf der Straße, keiner weiß, wo. Er betrachtet sich selbst als „Pate der Obdachlosen“ und „Robin Hood 2.0“. Hilft, wo es geht, nutzt aber gerne die Abhängigkeit der anderen aus, um sein eigenes Überleben zu sichern.
- CHARLY Mitte 50. Lebt auf der Straße. Weiß selber nicht mehr, wie lange schon. Interessiert ihn wenig. Er lebt jetzt und hier. Das raue Leben der Straße ist er gewöhnt, aber tief hinter der harten Fassade schlägt ein weiches Herz. Er kennt Victoria, seit sie als Teenager von zuhause abgehauen ist. Anfangs hatte er sich ihrer väterlich angenommen, wobei sie ihm inzwischen überwachsen und zur guten Freundin geworden ist.
- DARIO Mitte 30. Lebt und kämpft auf der Straße. Bandenkriminalität und Drogenhandel sind sein täglich Brot. Er ist Anführer seiner Gang, die ihm auf Schritt und Tritt folgt.
- FRED Keiner weiß, wie alt er ist, groß, kräftig aber nicht sehr hell im Kopf. Mitglied, in Darios Gang. Er ist Darios rechte Hand, oder, manchmal besser gesagt, rechte Faust.

LILLY	Mitte Zwanzig, sexy, frech und immer besserwisserisch. Darios Freundin. Sie schafft es immer wieder, Dario Kontra zu geben und ihn in seinen Plänen zu durchkreuzen.
RONNY	Anfang Zwanzig, unscheinbar aber clever. Mitglied in Darios Gang.
JOEY	Ein Obdachloser, der Schulden bei Dario hat.
ALEXANDER	Attraktiver Jungunternehmer, den eine Affäre mit Chloé anfängt.
TÜRSTEHER	Vor dem Club, in dem Chloé und Alexander verkehren.
OBDACHLOSER	Auf der Straße lebender Mann, der eines Abends aus Versehen Joey anrempelt.
PASSANT 1	Bürger, der von Obdachlosen angewidert ist.
PASSANT 2	Bürgerin, die von Obdachlosen angewidert ist.

STATISTERIE

POLIZISTEN
 VERKÄUFER
 NACHBAR (V.O.)
 SCHLÜSSELDIENST (V.O.)
 FREUNDE VON ALEXANDER
 GEHILFEN VON BRANCO
 KUNDEN IN DER BOUTIQUE
 PASSANTEN
 OBDACHLOSE

ORT

In den Straßen einer Großstadt.

ZEIT

In der Gegenwart.

1.0 PROLOG (SCHAUSPIEL).

Die Bühne ist dunkel.

LICHT AN

Vier schmale Lichtkegel blenden versetzt ein, in die FRED, LILLY, RONNY und NICA nacheinander eintreten. Nica setzt sich auf die Treppe und zupft auf einer Gitarre die Melodie des Prologs (dezent von der Band begleitet). Vor ihr liegt eine Mütze, in den vorbeilaufende PASSANTEN Münzen einwerfen.

Zwei POLIZISTEN tauchen auf und kontrollieren Nica (während die Band weiterspielt). Währenddessen tritt DARIO in einen weiteren Lichtkegel. Nica zeigt den Polizisten ihren Ausweis. Sie lassen sie schließlich weiterspielen. Polizisten ab. Auf ein Handzeichen von Dario verlassen Fred, Lilly und Ronny die Bühne. Ein Passant läuft über die Bühne.

Das Licht blendet aus. Die Band verstummt.

LICHT AUS

1.1 SELIG SIND (PROLOG) (C).

GOTT-CHOR

SELIG, SELIG SELIG
SELIG, GLÜCKSELIG, GLÜCKSELIG

ARM IM GEISTE,
BARMHERZIG, LEIDEN,
REIN IM HERZ
SELIG, GLÜCKSELIG
SELIG, GLÜCKSELIG
GLÜCKLICH ZU PREISEN
GERECHTIGKEIT

SELIG, GLÜCKSELIG,
GLÜCKLICH ZU PREISEN,
WAHRHAFTIG SELIG
(MEHR)

GOTT-CHOR (WEITER)

SELIG SEID IHR!

SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG

SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG, GLÜCKSELIG
 SELIG

1.2 ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT (S).

GOTT-CHOR

ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT,
 DRUM ZOG ICH DICH ZU MIR
 AUS LAUTER GÜTE WENDE ICH
 MICH FÜRSORGLICH ZU DIR
 NOCH LANG BEVOR DU
 VON MIR WUSSTEST,
 HAB ICH DICH GEKANNT
 ZWEIFELST DU AUCH OFT AN MIR,
 NEHM ICH DICH BEI DER HAND

MIT SEILEN DER LIEBE
 LEITE ICH DICH
 ICH GEB DIR DEN NEUANFANG
 DRUM BAUE JETZT AUF MICH

ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT,
 DRUM ZOG ICH DICH ZU MIR
 AUS LAUTER GÜTE WENDE ICH
 MICH FÜRSORGLICH ZU DIR
 NOCH LANG BEVOR DU
 VON MIR WUSSTEST,
 HAB ICH DICH GEKANNT
 ZWEIFELST DU AUCH OFT AN MIR,
 ZWEIFELST DU AUCH OFT AN MIR,
 ZWEIFELST DU AUCH OFT AN MIR,
 NEHM ICH DICH BEI DER HAND
 NEHM ICH DICH BEI DER HAND

ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT,
 ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT,
 ICH HAB DICH JE UND JE GELIEBT,
 GELIEBT
 GELIEBT
 GELIEBT

1.3 VOM PENTHOUSE RUNTER (SCHAUSPIEL).

LICHT AN

Ein schmaler Lichtkegel beleuchtet
auf der Bühnenplattform links
oberhalb einen Garderobenständer,
eine Sitzbank und eine hüfthohe
Kommode daneben. MARC betritt
elegant gekleidet die Bühne, legt
Mantel, Schirm und seine
Unterlagen ab, löst die Krawatte,
öffnet den obersten Hemdknopf,
setzt sich, zieht seine Schuhe aus
und schlüpft in seine Pantoffeln.

*

*

*

*

*

CHLOÉ (O.S.)

Marc, das Kleid hat einen fiesen Fleck. So
kann ich morgen Abend unmöglich mit dir aus.

*

MARC

Dann kauf dir doch ein neues.

CHLOÉ

Gehst du mit mir shoppen?

Marc vertieft sich in die
Unterlagen.

MARC

Ich bin mit dem Projekt noch nicht durch.
Mach das mal besser alleine.

CHLOÉ (O.S.)

Bärchen, meine Karte ist doch kaputt. Wie
soll ich da nur einkaufen gehen und
überleben im Dschungel der Stadt?

CHLOÉ betritt die Bühne, gut
geschminkt und léger aber stilvoll
gekleidet, mit einem blauen
Abendkleid in den Händen.

MARC

Hab verstanden. Nimm meine.

Er holt eine Platin-Kreditkarte
aus seiner Brieftasche und gibt
sie Chloé.

CHLOÉ

PIN?

MARC

Fünf - Zwo - Vier - Acht.

CHLOÉ

Bist ein Schatz.

Sie gibt ihm einen Kuss, tritt vor den Spiegel und begutachtet ihr Aussehen. Lärm ist von der Straße zu hören. JOEY und ein weiterer OBDACHLOSER grölen lautstark durchs Publikum.

CHLOÉ

Was ist denn da unten wieder los?

MARC

Da streiten sich wohl wieder'n paar Penner auf der Straße.

CHLOÉ

Ich halt es in deiner Wohnung nicht mehr aus. Du musst hier endlich weg!

MARC

Chloé, so einfach ist das nicht. Ein bisschen mehr Geduld. Bitte!

CHLOÉ

Dann sorg da unten für Ruhe!

MARC

(resigniert)

Alles klar. Ich fahre runter.

Marc zieht wieder seinen Mantel an.

CHLOÉ

Lass deine Sachen da. Nicht, dass du wieder beklaut wirst und die nochmal versuchen hier einzubrechen.

MARC

Ja, du hast recht.

Marc legt seine Brieftasche auf die Ablage der Kommode.

CHLOÉ

Deine Uhr!

Marc legt auch seine Armbanduhr ab.

CHLOÉ

Mäusebärchen, Handy!

Marc legt sein Handy ab.

CHLOÉ

Den Schlüssel?

Marc legt seinen Schlüssel ab.

MARC (WEITER)

Ich klingel dann. Lauf nicht weg!

Marc ab.

CHLOÉ
(bejahend)

Hmm.

LICHT AUS

1.4 SELIG SIND, DIE DA GEISTLICH ARM SIND (S).

GOTT-CHOR

SELIG SIND
 DIE DA GEISTLICH ARM SIND
 DENN IHRER IST DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH

SELIG, SELIG, SELIG SIND
 DIE ARM SIND VOR MIR

GLÜCKLICH, DIE ERKENNEN,
 DASS SIE MICH BRAUCHEN
 GLÜCKLICH, DIE ERKENNEN,
 DASS SIE MICH BRAUCHEN

SELIG, SELIG, GLÜCKSELIG
 SIND DIE ARMEN IM GEIST

SELIG SIND,
 DIE ARM SIND,
 DIE ARM SIND VOR MIR
 SELIG SIND,
 DIE ARM SIND,
 DIE ARM SIND VOR MIR

SELIG, SELIG, SELIG SIND,
 DIE ARM SIND VOR MIR.

EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH
 EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH
 EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH
 EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH

EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH
 EUCH GEHÖRT DAS HIMMELREICH

DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH

1.5 ANGRIFF AUF CHARLY (SCHAUSPIEL).

LICHT AN

Rechts auf der Bühne sitzt ein älterer Obdachloser (CHARLY). Joey und ein weiterer Obdachloser laufen grölend durch den Zuschauerraum über die Treppe auf die Bühne und verschwinden rechts zwischen den Blöcken. Nica tritt mit ihrer Gitarre in der Hand von links auf und trifft mittig auf der Bühne auf Dario, Fred, Lilly und Ronny, die über die Treppe die Bühne betreten.

DARIO

Na, wen haben wir denn da?

Nica wendet sich ab, doch Fred, Lilly und Ronny umzingeln sie.

LILLY

Hi.

Lilly nimmt Nica ihre Gitarre ab und reicht sie weiter. Nica versucht, sie wiederzubekommen.

NICA

Hey, gebt sie mit wieder!

Charly versucht, dazwischen zu gehen.

CHARLY

Hey, Hört auf!

Er wird unsanft von Fred zu Boden gestoßen.

DARIO

(zu Charly)

Du Penner!

Dario geht bedrohlich langsam einige Schritte auf Nica zu.

DARIO (WEITER)

(zu Nica)

Du schuldest mir was!

Dario entdeckt Nicas Personalausweise, der aus ihrer Hosentasche schaut.

DARIO

Was haben wir denn da?

Er zieht den Ausweis aus ihrer Tasche.

NICA

Mein Ausweis. Gib den her!

Sie versucht, Dario den Ausweis abzunehmen. Doch Dario wendet sich ab.

DARIO

Den behalt ich solange. Und jetzt mach nen Abgang und komm wieder, wenn du deine Schulden begleichen kannst!

Lilly schubst Nica.

NICA

Meine Gitarre?!

Dario schnipst, Fred schraubt an der Gitarrensaite.

FRED

Die ist verstimmt.

Fred gibt ihr ihre Gitarre zurück.

DARIO (zu Charly)

Und du mischst dich nicht nicht noch mal ein!

Nica rennt davon.
Fred tritt auf Charly ein, der immer noch am Boden liegt. Charly schreit und versucht sich mit Händen und Füßen vor den Tritten zu schützen. In diesem Augenblick tritt Marc von links dazu.

MARC

Hey, hört auf!

LILLY

Halt die Fresse!

MARC

Verswindet oder ich rufe die Polizei!

LILLY

(belustigt)

Oh, die Polizei will er rufen.

Fred packt Marc am Kragen.

FRED

Was willst du denn ... Bonze?!

Fred schubst Marc aus seinen Pantoffeln und tritt sie weg. Dario geht dazwischen und hält Fred zurück.

DARIO
(zu Fred)

Lass ihn.

Dario dreht sich zu Marc um und mustert ihn spöttisch von oben bis unten.

DARIO (WEITER)
(zu Marc)

Mach doch.

Marc tastet verzweifelt nach seinem Handy. Dario kommt Marc bedrohlich nahe und starrt ihn an.

DARIO (WEITER)

Na, los ...

In diesem Moment erscheint VICTORIA von rechts.

VICTORIA
Lass ihn in Ruhe, Dario.

LILLY
Oh, Victoria!

Dario dreht sich zu Victoria um, zögert kurz.

DARIO
(leicht spöttisch)
Victoria! Die gute Seele der Stadt.

Dann widmet er sich wieder Marc.

DARIO
Sehr schickes Hemd!

Dario streift Marcs Hemdkragen glatt. Dann wendet er sich zu den anderen.

DARIO (WEITER)
(zu den anderen)
Kommt, wir gehen.

Dario, Fred, Lilly und Ronny ab. Victoria kümmert sich um den noch am Boden liegenden Charly. Marc geht zu ihnen.

MARC
Alles in Ordnung?

CHARLY
(lacht)
Ja, ja. Alles okay.

MARC
Soll ich die Polizei rufen?

CHARLY
Die Po-li-zei?!
(lacht)

VICTORIA
Besser nicht.

CHARLY
Deswegen waren die Typen ja hier.

Victoria will Charly zum Sitzen
aufhelfen. Marc kommt
unterstützend dazu, doch Charly
weist ihn ab.

CHARLY
(abweisend)
Geht schon.

Victoria untersucht Charlys
Verletzungen.

VICTORIA
(zu Marc)
Hast du Taschentücher oder so was?

Marc greift in die Tasche und
zückt eine angebrochene Packung
Taschentücher, zieht eines halb
heraus und bietet es Victoria an.

MARC
Ich weiß, dass das jetzt ungelegen kommt.
Aber würden Sie vielleicht ...
Also, ich wohne hier und Ihr Lärm --

Victoria zieht das Taschentuch
heraus.

VICTORIA
Ist jetzt nicht dein Ernst!

Sie tupft Charlys Wunde an der
Stirn ab.

CHARLY
(abwertend)
Ich wohne hier auch.

MARC

Ich zahle Ihnen natürlich auch was.

Marc tastet vergeblich nach seiner
Brieftasche.

CHARLY

(provozierend)

Dann rück mal raus.

VICTORIA

Wieviel ist er dir denn wert?

Marc ist es sichtlich peinlich,
kein Geld dabei zu haben.

MARC

Ich ... also, ich habe meine Brieftasche
nicht ...

CHARLY

Haha, die Nummer ist alt, mein Freund.

Marc findet in der Hosentasche
noch ein paar Münzen.

MARC

Hier, das ist alles, was ich hab.

Marc drückt Charly die Münzen in
die Hand. Charly mustert sie.

VICTORIA

Mehr nicht?

MARC

Davon können Sie sich immerhin was zu essen
kaufen!

Charly und Victoria schauen sich
spöttisch an. Charly legt noch
eine Münze aus dem Hut dazu.

CHARLY

Behalt es ruhig. Vielleicht kannst du dafür
ja dein Hemd reinigen lassen.

(zu Victoria hämisch grinsend)

Nachdem es jetzt angetatscht wurde.

MARC

Also ... ich kann Ihnen natürlich mehr geben.
Ich muss nur eben ...

In diesem Augenblick taucht Chloé auf. Die Hände tief in den Manteltaschen versunken geht sie an den dreien vorbei. Marc erkennt sie.

MARC (WEITER)
Chloé, ich brauche --

CHLOÉ
(unterbrechend)
Jetzt nicht.

MARC
Wo gehst du hin?

CHLOÉ
Shoppen.

MARC
Du hast noch meine --

Ohne sich umzudrehen, winkt Chloé mit Marcs Kreditkarte.

CHLOÉ
(unterbrechend)
Brauchst du auch was?

MARC
Wieso? Ich ...

CHLOÉ
Dann nicht.

Chloé ab.

MARC
Chloé!

Marc wendet sich resigniert wieder an die beiden.

1.6 BITTE WEITERGEHEN (C).

Während des Songs treten zwei
Passanten auf und stellen eine
Tüte Popcorn neben Charly ab.

MARC

ICH WILL JA GERN MEHR GEBEN
KANN ES ABER WIRKLICH NICHT
ICH WILL, DASS SIE VERSTEHEN
WIE ES IST AUS MEINER SICHT:

SCHAUN SIE HIER!
ICH WOHN E HIER
WENN SIE SO WOLL'N,
DAS IST MEIN REVIER!
IM PENTHOUSE HAB ICH
MEIN QUARTIER
DEN KLEINEN LUXUS
GÖNN ICH MIR

ES TUT MIR WIRKLICH
SCHRECKLICH LEID
ICH FINDE ES BEDAUERLICH
DASS SIE HIER WOHN'
IM STRASSENLICHT
DAS WÜNSCH ICH IHNEN
WIRKLICH NICHT!
DOCH EINE BITTE HABE ICH
ICH HOFF' SIE KÖNNEN
MICH VERSTEHN:

IHR LÄRM IST EINFACH UNERTRÄGLICH!

KÖNNEN SIE NICHT WEITERGEHN?
ICH HOFF, SIE KÖNNEN'S VERSTEHN!
BITTE WEITERGEHN!
BLEIBEN SIE NICHT STEHEN!
ICH WILL SIE HIER NICHT MEHR SEHN
DAS WÄRE WIRKLICH SCHÖN!
BITTE WEITERGEHN!

MARC (WEITER)

Bitte!

Stille.

1.7 NICHTS KAPIERT (SCHAUSPIEL)

Charly und Victoria schauen sich an. Dann schaut Victoria zu Marc mit einem durchdringenden Blick.

VICTORIA

Für wen hältst du dich denn?

MARC

Keiner muss auf der Straße leben.

VICTORIA

Woher willst du das wissen?

CHARLY

Lass ihn, Victoria. Er wird's eh nicht kapiern.

MUSIK SETZT EIN

MARC

Victoria? Das ist doch kein Name für eine Frau auf der Straße! Das ist ein Name für eine ... eine Königin!

Victoria starrt Marc regungslos an.

MARC (WEITER)

Sie gehören ganz sicher nicht hierher. Sie könnten ein ganz normales Leben führen.

VICTORIA

Was weißt du denn schon?

1.8 WAS WEISST DU DENN SCHON? (C).

Während des Songs treten nach und nach die verschiedenen Solisten und Statisten an unterschiedlichen Positionen der Bühne auf und reihen sich in den Refrain ein.

VICTORIA

EY, WAS WEISST DU SCHON?
BIST DU JEMALS EINE MEILE
MIT BEDACHT UND OHNE EILE
OHNE SCHEU UND UNBEFANGEN
NUR MAL NEBEN MIR GEGANGEN?
EY, WAS WEISST DU SCHON?
OH

ENSEMBLE

WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS GLAUBST DU DENN,
WER DU BIST?
WAS WEISST DU DENN SCHON?

CHARLY

WIEVIEL MEILEN GINGST DU
IN MEINEN STIEFELN?
GLAUBST DU ECHT,
ICH MUSS MICH
VOR DIR VERKRIECHEN?

VICTORIA

EY, WAS WEISST DU SCHON!
WAS WEISST DU DENN SCHON?

WER BIST DU DENN, DASS DU DEINE
SO BESONDERS WINZIG KLEINE
WELT FÜR WAS GANZ GROSSES HÄLTST?
PASS AUF, DASS DU NICHT FÄLLST!
PASS AUF, DASS DU NICHT FÄLLST!

ENSEMBLE

WAS WEISST DU DENN SCHON?
FRAGT SICH,
FÜR WEN DU DICH HÄLTST?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
PASS BLOSS AUF,
DASS DU NICHT FÄLLST!

VICTORIA

WIEVIEL MEILEN GINGST DU
IN SEINEN STIEFELN?
HÄLTST DU IHN DENN
FÜR NEN PRIMITIVEN?

ENSEMBLE

WIEVIEL MEILEN GINGST DU
IN SEINEN STIEFELN?
GLAUBST DU ECHT, DU HAST
DIE WELT BEGRIFFEN?
WAS WEISST DU DENN SCHON?

VICTORIA
EY, WAS WEISST DU SCHON?

ENSEMBLE
WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS GLAUBST DU DENN,
WER DU BIST?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
WAS GLAUBST DU DENN,
WER DU BIST?

CHOR
WER BIST DU DENN,
DASS DU DEINE,
ACH SO SUPER WINZIG KLEINE
WELT FÜR SO BEDEUTEND HÄLTST?
PASS AUF,
DASS DU NICHT FÄLLST!

ENSEMBLE
PASS AUF,
DASS DU NICHT FÄLLST!
PASS AUF,
DASS DU NICHT FÄLLST!
WAS WEISST DU DENN SCHON?
FRAGT SICH,
FÜR WEN DU DICH HÄLTST?
WAS WEISST DU DENN SCHON?
PASS BLOSS AUF,
DASS DU NICHT FÄLLST!

VICTORIA

SAG MIR:

WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS GLAUBST DU, WER DU BIST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS GLAUBST DU, WER DU BIST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 SAG, FÜR WEN DU DICH HÄLTST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 SAG, FÜR WEN DU DICH HÄLTST?

ENSEMBLE

WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS GLAUBST DU, WER DU BIST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS GLAUBST DU, WER DU BIST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 SAG, FÜR WEN DU DICH HÄLTST?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 SAG, FÜR WEN DU DICH HÄLTST?

WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?

WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?
 WAS WEISST DU DENN SCHON?

CHOR/ENSEMBLE

PASS AUF!
 PASS AUF!
 PASS AUF!
 DASS DU NICHT FÄLLST!

1.9 AUF IN DIE ANDERE WELT (SCHAUSPIEL)

Die Solisten gehen ab. Victoria
und Charly folgen ihnen. Marc
bleibt alleine zurück.

MARC

So war das auch nicht gemeint.

Marc schaut zu seinem Eingang,
will nach seinem Schlüssel greifen
und realisiert wieder die
Situation.

MARC (WEITER)

(zu Charly und Victoria)

Wartet mal ...

Marc holt die beiden ein.

MARC (WEITER)

Also gut. Ihr wollt es nicht anders.
Herausforderung akzeptiert.

CHARLY

(zu Victoria)

Siehste, Vicky, jetzt duzt er uns schon.

MARC

Okay ... deine Stiefel passen mir sicher
nicht. Aber da ich gerade eh nicht nach
Hause kann ... dann zeigt mir halt mal eure
Welt.

VICTORIA

Weißt du, was du da sagst?

MARC

Ja.

VICTORIA

Also gut.

CHARLY

Dann erbarmen wir uns mal ...

MARC

Macht ihr Scherze?

VICTORIA

Wieso?

Die drei gehen ab.

2.1 JEDER SOLL BEKOMMEN, WAS ER BRAUCHT (C).

Auf der Bühne herrscht reges
Treiben. Viele Menschen, vor allem
Obdachlose, versammeln sich um
BRANCO, der mit ein paar GEHILFEN
Sachgüter an Bedürftige verteilt.

BRANCO

SEID BEREIT! SEID BEREIT!
MACHT EUCH BEREIT, JETZT IST DIE ZEIT.
KOMMT VORBEI UND STELLT EUCH AUF
JEDER SOLL BEKOMMEN,
WAS ER BRAUCHT.
WAS DU BRAUCHST IM JETZT UND HIER:
KOMM ZU MIR, ICH GEB ES DIR

ENSEMBLE

SEI BEREIT! SEI BEREIT!
MACH DICH BEREIT, JETZT IST DIE ZEIT.
KOMM VORBEI UND SUCH'S DIR AUS!
HIER BEKOMMST DU ALLES,
WAS DU BRAUCHST!
WAS DU BRAUCHST IM HIER UND JETZT:
BRANCO HAT'S AUF SEINE LISTE GESETZT

*

BRANCO

NEHMT EUCH NUR, WAS IHR BRAUCHT!
KEINER GEHT HIER LEER NACH HAUS!
HIER, FÜR DICH, UND DAS, FÜR DICH!
FÜHLT EUCH WOHL,
MEHR BRAUCH ICH NICHT.
NUR DAS BESTE, FÜR DICH AUCH,
JEDER SOLL BEKOMMEN,
WAS ER BRAUCHT!

ENSEMBLE

SEI BEREIT! SEI BEREIT!
MACH DICH BEREIT,
JETZT IST DIE ZEIT.
KOMM VORBEI UND SUCH'S DIR AUS!
BRANCO GIBT UNS ALLEN EINEN AUS!
WAS DU BRAUCHST
IM JETZT IM HIER:
BRANCO HAT'S,
DER GIBT ES DIR!

BRANCO

Was ihr braucht!

2.2 UNTERLASSENE HILFE (SCHAUSPIEL)

Victoria, Charly und Marc kommen
auf Branco zu.

BRANCO
Hey, Victoria.

VICTORIA
Branco! Charly hat sich am Kopf verletzt.
Hast du vielleicht irgendwas für ihn?

BRANCO
Oh, was ist denn mit dir passiert?

CHARLY
Das Schlimmste ist schon vorbei. Vicky hat
mich gut versorgt.

BRANCO
Ja, unsere Victoria. Die gute Seele der
Stadt.

(zu Charly)
Warte mal ... ich hab noch ...

Branco packt aus einer Tüte ein
Desinfektionsspray und eine
Mullbinde.

BRANCO
Das könnte jetzt kurz brennen.

Branco sprüht auf ein
Papiertaschentuch das
Desinfektionsmittel, drückt es auf
Charlys Stirn und wickelt die
Binde um seinen Kopf. Charly
unterdrückt den Schmerz mit einem
Lächeln.

CHARLY
Danke, Branco. Auf dich ist Verlass.

BRANCO
Ach, nicht dafür, mein Bester!
(zu Marc)
Wen haben wir denn da?

VICTORIA
Das ist ...
(zu Marc)
Wie heißt du eigentlich?

MARC
Marc.

BRANCO
Marc! Was kann ich für dich tun?

Branco legt übertrieben
freundschaftlich den Arm um Marcs
Schultern. Marc versucht sich
sichtlich irritiert aus der
Umklammerung zu lösen.

MARC

Ähm ... im Moment nichts. Danke!

BRANCO

(zu Victoria)

Bisschen schüchtern, der Junge, was?

VICTORIA

Er ist neu hier in der Stadt.

MARC

Also, das stimmt so nicht --

VORSPIEL BEGINNT

BRANCO

(unterbrechend)

Ach so, na dann. Willkommen! Fühl dich auf
der Straße wie zuhause!

MARC

(abfällig)

Danke.

2.3 JEDER SOLL BEKOMMEN, WAS ER BRAUCHT (REPRISE) (C).

BRANCO

SEID BEREIT, MACHT EUCH BEREIT
NEHMT ES AN, JETZT IST DIE ZEIT
FÜHLT EUCH WOHL,
MACHT EINEN DRAUF,
DENN HIER KRIEGT JEDER,
WAS ER BRAUCHT
JEDER, WAS ER BRAUCHT

ENSEMBLE

JEDER SOLL BEKOMMEN,
JEDER SOLL BEKOMMEN,
SOLL BEKOMMEN,
WAS ER BRAUCHT

JEDER SOLL BEKOMMEN,
JEDER SOLL BEKOMMEN,
SOLL BEKOMMEN,
WAS ER BRAUCHT!
JEDER SOLL BEKOMMEN,
WAS ER BRAUCHT!

BRANCO

JA, HIER KRIEGT JEDER,
WAS ER BRAUCHT

WIRKLICH JEDER!
ALLES, WAS DU BRAUCHST,
BESORG ICH DIR
DENN HIER KRIEGT JEDER

2.4 NICA IN DER KLEMME (SCHAUSPIEL)

DANA tritt mit ihren Kindern Nica, LUISA, TIRZA und ISABELLA auf.

DANA
Branco? Branco!

BRANCO
Was kann ich für euch tun?

DANA
(zu Nica)
Sag's ihm.

NICA
Du wolltest mir helfen, Branco.

BRANCO
Ach, ja, richtig. Aber tut mir leid, mein Mädchen. Du bist zu spät. Komm nächste Woche wieder.

DANA
Sie kann nicht bis nächste Woche warten.

BRANCO
Das ist jammerschade. Ihr schafft das!

Branco tätschelt Nica, winkt seinen Gehilfen zu und geht mit ihnen ab.

NICA
(hinterherrufend)
Du hast es mir versprochen!

Nica sackt verzweifelt zu Boden.
Victoria tritt zu Dana.

VICTORIA
Was ist passiert?

DANA
Nica hat Stress mit Dario. Dario glaubt, Nica hat ihn verpfeift!

NICA
Verpfiffen, Mama.

TIRZA
Bei der Polizei!

LUISA
Aber das stimmt nicht!

NICA
Die hatten mich einfach nur kontrolliert. Mehr nicht.

DANA

Aber davon will Dario nichts wissen. Er musste seine Leute alle abziehen.

LUISA

Jetzt muss Nica ihm Geld geben.

ISABELLA

Ganz viel Geld!

DANA

Soviel, wie Dario an Umsatz vergangen ist.

NICA

Entgangen, Mama.

VICTORIA

Wie viel will er?

NICA

Vierhundert.

CHARLY

Das ist doch total bescheuert!

DANA

Nica kann nächste Woche eine eigene Prüfung machen.

NICA

Eine Eignungsprüfung, Mama.

DANA

Für eine Bildungsstelle.

NICA

Für einen Ausbildungsplatz, Mama.

DANA

Sie kann eine Ausbildung machen.

NICA

Mama, das steht alles noch nicht fest. Ich muss erst die Aufnahmeprüfung machen.

DANA

Du kannst ein eigenes, ein richtiges Leben anfangen!

LUISA

Dario hat jetzt aber Nicas Ausweis genommen.

VICTORIA

Was?

NICA

Als Pfand. Bis ich ihm das Geld gegeben habe.

MARC

Und deinen Ausweis brauchst du dringend?

DANA

Ohne Ausweis kann sie die Prüfung nicht machen.

LUISA

Nica möchte aber eine Ausbildung machen!

MARC

Und wie hätte dir da Branco helfen sollen?

NICA

Ich weiß nicht. Branco hat immer eine Lösung.

TIRZA

Der hätte dir bestimmt einen Ausweis gefälscht.

MARC

Wann ist denn die Prüfung?

DANA

In zwei Tagen.

LUISA

Also übermorgen!

MARC

Das weiß ich selbst.

NICA

Ich weiß nicht, woher ich so schnell so viel Geld auftreiben soll.

Nica fängt an zu weinen. Victoria
nimmt Nica in den Arm.

DANA

(zu Victoria)

Nica hat monatelang gelernt. Du weißt, wie lange sie schon eine Arbeit sucht.

LUISA

Und jetzt darf sie es endlich probieren.

MUSIK SETZT EIN

NICA

Nichts darf ich probieren. Ich brauch jetzt da gar nicht mehr hinzugehen.

VICTORIA

(fassungslos)

Das ist so schrecklich!

MARC

Jetzt beruhigt euch mal. Es gibt wirklich Schlimmeres.

VICTORIA

Schlimmeres? Begreifst du nicht, was hier abgeht?

2.5 ICH KÖNNTE WEINEN (S).

VICTORIA

SIEHST DU NICHT, WIE SIE LEIDEN?
BEGREIFST DU DENN NICHT
IHREN SCHMERZ?
DIE HOFFNUNG AUF BESSERE ZEITEN
FÄLLT NUN IN EIN DUNKEL ABWÄRTS

MARC

ICH KANN NICHT VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT,
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
DEIN PROBLEM!

VICTORIA

WENN MEINE FREUNDE SO LEIDEN
FÜHL ICH GENAUSO IHREN SCHMERZ
ES WAR, WOVON SIE SO TRÄUMTEN
ES BRICHT MIR GENAUSO DAS HERZ

MARC

ICH KANN NICHT VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT.
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
ES IST DOCH NICHT DEIN PROBLEM!
DEIN PROBLEM!

VICTORIA

ICH KÖNNTE WEINEN,
ICH KÖNNTE SCHREIEN
ICH KANN DOCH NICHT,
KANN NICHT HILFLOS ZUSEHN
ICH KÖNNTE WEINEN,
ICH KÖNNTE SCHREIEN
ICH KANN DOCH NICHT,
KANN NICHT HILFLOS ZUSEHN

VICTORIA

ICH KÖNNTE WEINEN,
ICH KÖNNTE SCHREIEN
ICH KÖNNTE WEINEN,
ICH KÖNNTE SCHREIEN

ICH KÖNNTE WEINEN, SCHREIEN
ICH KÖNNTE WEINEN, SCHREIEN
KÖNNTE SCHREIEN

MARC

ICH KANN NICHT VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT
ICH KANN NICHT VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT

ICH KANN ES NICHT VERSTEHEN,
ICH KANN ES NICHT VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT
ES IST DOCH NICHT DEIN
PROBLEM!

MARC

ICH WÜRD ES GERN VERSTEHEN,
WARUM ES DICH TRIFFT

VICTORIA

ICH WÜRD SO GERN HELFEN,
DOCH KANN ICH ES NICHT
DAS MUSS DOCH EIN JEDER SEHEN
DAS MUSS DOCH EIN JEDER SEHEN

2.6 WENIGSTENS LEIHEN (SCHAUSPIEL)

Victoria setzt sich vorne auf die Stufen. Marc geht nach vorne und setzt sich neben Victoria. Luisa setzt sich auf eine Stufe und spielt mit Nicas Handy.

MARC

Ich kann leider auch nicht helfen.

VICTORIA

Ich weiß.

Victoria steht auf und geht zu Dana und Nica.

VICTORIA

(zu Dana und Nica)

Oh, Dana, Nica. Es tut mir so leid!

DANA

Danke, Victoria. Ich weiß, du hast ein so gutes Herz und du hast ein gutes Seil zu dem da oben.

NICA

Einen guten Draht, Mama.

DANA

Aber man kann auch nicht immer helfen.

ISABELLA

Also, 63 Cent hätte ich schon zusammen.

Isabella zeigt ihre Spendendose.

LUISA

Das ist nichts.

CHARLY

Tja, Vicky. Beten hilft eben doch nicht immer. Oder glaubst du, der da oben lässt jetzt vier Hunnis runterfallen?

*
*
*

LUISA

(grinsend zu Tirza und Isabella)

Oder eine Kreditkarte.

TIRZA

Genau!

NICA

Das hilft mir auch nicht. Dario akzeptiert nur Bares.

Marc steht auf.

MARC

(erleuchtet)

Na, klar! Chloé hat ja noch meine
Kreditkarte ... Ich könnte euch vielleicht
was leihen ... Moment!

Marc tastet erneut vergeblich in
den Taschen nach seinem Handy.

MARC

Ich hab mein Handy nicht.

Nica zieht ihr Handy aus der
Tasche.

NICA

Nimm meins.

Nica tastet nach ihrem Handy.

NICA (WEITER)

Wo ist mein Handy? ... Wer hat mein Handy?

Alle außer Luisa suchen nach dem
Handy.

NICA

Luisa!

Nica nimmt Luisa das Handy weg und
reicht es Marc.

Marc nimmt das Handy und schaut
aufs Display. Die anderen schauen
hoffnungsvoll zu ihm hin.

MARC

Ich kann ihre Nummer gar nicht auswendig.

Er gibt es ihr wieder zurück.

CHARLY

Lang scheint ihr noch nicht zusammen zu
sein, was?

NICA

Charly, wenn man sich die Nummer
abspeichert, merkt man die sich nicht.

CHARLY

(zu Dana)

Ich kenn sogar noch die Telefonnummer von
meiner Großtante in Bitterfeld.

DANA

Und was hilft uns das jetzt? ... Hilft uns das
jetzt?!

*
*

CHARLY

Nein. Sie ist seit dreißig Jahren tot.

*

MARC

Chloé ist irgendwo in der Stadt. Wir müssen
sie suchen. Kommt!

Marc, Victoria, Charly, Dana,
Nica, Luisa, Tirza, Isabella ab.

LICHT AUS

Die Statisten nach rechts ab.

2.7 SELIG SIND DIE BARMHERZIGEN (C).

GOTT-CHOR

SELIG SIND DIE BARMHERZIGEN
SELIG SIND DIE BARMHERZIGEN
SELIG SIND DIE BARMHERZIGEN
DENN SIE WERDEN
BARMHERZIGKEIT ERLANGEN

GLÜCKLICH IST,
SELIG IST,
WER ERBARMEN HAT
DENN ER WIRD,
DENN ER WIRD
BARMHERZIGKEIT ERLANGEN

GLÜCKLICH IST,
SELIG IST,
WER ERBARMEN HAT
DENN ER WIRD,
DENN ER WIRD
BARMHERZIGKEIT ERFAHREN

GLÜCKLICH IST,
SELIG IST,
WER ERBARMEN HAT
DENN ER WIRD,
DENN ER WIRD
BARMHERZIGKEIT ERLANGEN
DENN ER WIRD,
DENN ER WIRD
BARMHERZIGKEIT ERLANGEN
BARMHERZIGKEIT
BARMHERZIGKEIT ERFAHREN

3.1 AUF DER SUCHE (SCHAUSPIEL).

Marc, Victoria, Charly, Dana,
Nica, Luisa, Tirza und Isabella
treten von vorne auf.
Weiter links auf der Bühne
befindet sich ein
Kleidungsgeschäft, in dem ein
VERKÄUFER eine Kundin (KUNDIN 1)
berät. Eine weitere Kundin (KUNDIN
2) stöbert am Kleiderständer.

MARC

Ich wette, Chloé ist in der Boutique.

Sie gehen zu dem
Kleidungsgeschäft.

NICA

So ne Luxus-Bude?

DANA

Sie muss eine Menge Kola haben.

NICA

Kohle, Mama.

Marc hält die anderen zurück.

MARC

Vielleicht ist es besser, wenn ihr hier
draußen wartet.

Marc will ins Geschäft rein. Ein
VERKÄUFER in akkurater Erscheinung
tritt heraus.

VERKÄUFER

Bleiben Sie bitte, wo Sie sind.

MARC

Ich möchte nur --

VERKÄUFER

(unterbrechend)

Nein, Sie möchten nicht und ich bitte Sie
höflichst, diese Ladenfläche nicht zu
betreten.

MARC

Aber ich bin auf der Suche nach meiner --

VERKÄUFER

(unterbrechend)

Hier drin werden Sie ganz bestimmt nicht
fündig.

MARC

Aber --

Dana geht dazwischen und fährt den Verkäufer an.

DANA

(unterbrechend)

Jetzt hör mal zu, du Lauch! Du --

VERKÄUFER

(zu Dana)

Das heißt: Hören Sie mal zu, Sie Lauch.

(zu Marc)

Und nein, Sie hören jetzt mir mal zu.

Sie nehmen jetzt hier Ihre - Freunde - und verlassen diesen Bereich, so lange ich es hier noch im Guten mit Ihnen meine.

Victoria greift Marc an der Schulter.

VICTORIA

Komm, es hat keinen Zweck.

Sie gehen nach links ab.

CHARLY

(wütend Richtung Verkäufer)

Schnieker Anzug, aber einen auf dicke Hose machen!

VICTORIA

Charly, lass ihn.

CHARLY

Dass du ihn jetzt auch noch in Schutz nehmen musst!

VICTORIA

Er meint's nicht böse, er kann's nur einfach nicht besser!

Marc bleibt fassungslos stehen.
Der Verkäufer wendet sich wieder der Kundin zu und geht anschließend mit ihr zur Kasse hinter die Bühne ab.

CHARLY

(lächelnd zu Marc)

Willkommen auf der Straße, mein Freund.

VICTORIA

Kopf hoch, Marc. Das wird schon wieder.

MARC

Wie hältst du das hier nur alles aus?

MUSIK SETZT EIN

VICTORIA

Wenn du beide Hände frei haben willst, musst
du loslassen. Dann geht viel.

CHARLY

Ja, ja, die Vicky. Weißt du Marc, ich sag
immer, sie ist zwar arm. Aber dafür ...
himmelreich!

Charly lacht. Marc schaut Charly
verwundert an. Währenddessen
tauchen immer mehr Menschen von
der Straße auf und versammeln sich
um sie herum.

3.2 LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH (S).

CHOR

LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
VOLLER ELAN, UND DER LIEBE GLEICH
STARK IN TAT UND IM HERZEN WEICH
ES GIBT KEIN REICHER
ALS HIMMELREICH

RAPPER 1

DREH DICH DOCH IM KREIS
NUR UM DEINE EIGNEN DINGE
ZAHL DOCH GERN DEN PREIS,
ZUR VERBLENDUNG DEINER SINNE
ALL DIE SCHÖNEN TEUREN SACHEN,
WERDEN DICH ZUM SKLAVEN MACHEN
STIRBST DU DANN, SO HAST DU PECH
SIND ALLE DEINE SACHE WECH

RAPPER 2

KLAMM'RE DICH RUHIG FEST
AN DEINE LUXUSGÜTER
GÖNN DIR AUCH DEN REST
WER WEISS, WANN HAST DU'S WIEDER?
KANNST DU ECHT
DEIN GLÜCK GENIEßEN?
IST ES NICHT NUR LABEREI?
HALT NICHT FEST, LASS EINFACH LOS,
DANN HAST DU BEIDE HÄNDE FREI

HALT NICHT FEST, LASS EINFACH LOS,
DANN HAST DU BEIDE HÄNDE FREI
BEIDE HÄNDE FREI
BEIDE HÄNDE FREI
HALT NICHT FEST, LASS EINFACH LOS,
DANN HAST DU BEIDE HÄNDE FREI
BEIDE HÄNDE FREI
BEIDE HÄNDE FREI

HALT NICHT FEST, LASS EINFACH LOS
HALT NICHT FEST, LASS EINFACH LOS,
DANN HAST DU BEIDE HÄNDE FREI

3.2B ZURÜCK NACH HAUSE (SCHAUSPIEL)

Die Menschen ziehen sich wieder zurück.
 Marc, Victoria, Charly, Dana,
 Nica, Luisa, Tirza und Isabella
 bleiben mittig der Bühne stehen.

MARC

Ihr seid schon ein ungewöhnliches Völkchen.

CHARLY

Ja, das ist unser Zuhause.

MARC

Zuhause ... na klar. Chloé muss schon längst
 wieder zuhause sein.

Marc geht vorne an der Bühne ab.
 Die anderen ihm Hinterher.

LUISA

Vielleicht hat der ja ne Playstation.

ISABELLA

Oder einen Whirlpool!

TIRZA

Echt?

LUISA/ISABELLA

Nein.

MARC

Doch.

LUISA/TIRZA/ISABELLA

Oh!

CHARLY

Oder einen vollen Kühlschrank.

VICTORIA

Ach, Charly.

DANA

Muss er immer so schnell laufen? Die Straße
 ist doch kein Laufband.

NICA

Laufband, Mama.

Victoria, Charly, Nica, Luisa,
 Tirza, Isabella und Dana vorne ab.

LICHT AUS

3.2C LIEBER ARM ABER HIMMELREICH (S).

CHOR

LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
VOLLER ELAN, UND DER LIEBE GLEICH
STARK IN TAT UND IM HERZEN WEICH
ES GIBT KEIN REICHER
ALS HIMMELREICH

LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
VOLLER ELAN UND IM HERZEN WEICH
LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
LIEBER ARM, ABER HIMMELREICH
VOLLER ELAN UND IM HERZEN WEICH

ES GIBT KEIN REICHER
ALS HIMMELREICH

MMH

3.3A HOFFNUNGSLOS (SCHAUSPIEL)

LICHT AN

Marc, Victoria, Charly, Dana,
Nica, Luisa, Tirza und Isabella
treten von vorne auf. Marc geht zu
seiner Haustür und klingelt.

MARC

Sie ist nicht nach Hause gekommen.

LUISA

Kannst du bei den Nachbarn klingeln?

MARC

Dann komm ich auch nicht in die Wohnung.

CHARLY

Ja, ja. Das ist der Nachteil von
verschlossenen Türen.

Tirza schaut sich das Türschloss
an.

TIRZA

Hier ist ein Aufkleber mit
„Schlüsselnotdienst“.

ISABELLA

Kannst du da anrufen?

MARC

Zeig her.

(zu Nica)

Dürfte ich noch einmal dein Handy haben?

NICA

Klar!

Sie sucht nach ihrem Handy.

*

NICA (WEITER)

Wer hat schon wieder mein Handy?

*

*

Alle, außer Luisa, suchen in ihren
Taschen. Dann drehen sie sich
gleichzeitig zu Luisa um.

*

*

*

NICA (WEITER)

Luisa!

*

*

Sie nimmt Luisa das Handy weg und
reicht es Marc. Marc tippt die
Nummer ein.

*

*

SCHLÜSSELDIENST (V.O.)

Schlüsseldienst 24, guten Tag?

MARC

Hallo, ich brauche einen Schlüsseldienst in die Parkallee 24.

SCHLÜSSELDIENST (V.O.)

Welches Appartement?

MARC

128. Penthouse.

*

SCHLÜSSELDIENST (V.O.)

Können Sie sich ausweisen?

MARC

Nein. Ich habe mich ausgesperrt und nichts bei mir.

SCHLÜSSELDIENST (V.O.)

Dann darf ich Sie leider nicht ins Haus lassen.

MARC

Aber das ist meine Wohnung!

SCHLÜSSELDIENST (V.O.)

Wenn Sie der Eigentümer der Wohnung sind, haben Sie nach dem letzten Einbruchversuch diese Sicherheitsmaßnahme selbst veranlasst. Daher kann ich Ihnen leider nicht weiterhelfen. Guten Tag.

MARC

(wütend)

Das gibt's doch nicht! ... Aufgelegt.

Marc rüttelt wütend an der Haustür.

MARC

Was soll dieser Blödsinn!

Von oben sind Stimmen der Nachbarn zu hören.

NACHBAR (V.O.)

Ruhe da unten! Verschwindet endlich von der Straße, ihr Penner!

DANA

Ruhe, da oben, dann schließ doch nicht ab!

*

*

VICTORIA

(Marc)

Komm, wir geh'n.

MARC

Ich fass es nicht. Wo soll ich denn jetzt hin?

CHARLY

Dann komm mit zu uns. Bei uns gibt's keine verschlossenen Türen, da ist immer ein Plätzchen übrig.

DANA

(verzweifelt)

Und was machen wir mit Nica?

MARC

Ich weiß es leider nicht.

Marc, Victoria, Charly, Dana, Nica, Luisa, Tirza und Isabella gehen hinter den Blöcken ab.

3.3B HOFFNUNGSLOS (SCHAUSPIEL)

Von vorne treten Dario, Ronny Fred und Lilly auf die Bühne.

Ein Obdachloser (JOEY) tritt von hinten links auf. Als er Dario erkennt, dreht er sich um und will links hinter den Blöcken verschwinden. Da treten ihm Ronny und Fred entgegen und zerren ihn zu Dario.

DARIO

Wen haben wir denn da?

JOEY

Ich hab kein Geld, Dario!

Dario packt Joey am Kragen und hält ihn hoch. Joey greift in seine Taschen und holt eine Hand voll Münzen heraus und hält sie Dario vors Gesicht.

JOEY

Mehr hab ich nicht.

Dario lässt Joey los und schlägt ihm die Münzen aus der Hand und stößt ihn um. Joey sammelt am Boden verzweifelt so viele Münzen auf, wie er finden kann, dann schaut er ängstlich zu Dario auf.

Fred spuckt vor Joey auf den Boden. Stille.

DARIO

(eiskalt)

Beim nächsten Mal bringe ich dich um!

Joey springt auf und rennt um sein Leben.

Joey hinter die Blöcke ab.

Dario, Fred, Lilly und Ronny gehen links ab.

3.3C HOFFNUNGSLOS (SCHAUSPIEL)

Weiter rechts werden Menschen sichtbar, die sich um ein leeres Ölfass tummeln, aus dem Feuer hervortritt. Drumherum liegen vereinzelt Menschen in Schlafsäcken. Dana steht mit Luisa, Tirza und Isabella daneben und gestikuliert aufgeregt mit Charly. Leicht abseits sitzen Marc, Victoria und Nica. Nica zupft auf ihrer Gitarre.

MARC

Nica, es tut mir wirklich leid, dass ich dir nicht helfen kann.

Nica fängt an, vor sich hin zu singen.

3.4 LICHT AM ENDE DES TUNNELS (C).

NICA

DIE SONNE
IST UNTERGEGANGEN
KEIN LICHT SCHEINT MEHR
WARM UND HELL
MIR IST KALT,
MIR IST ANGST UND BANGE
ICH WEISS NICHT,
WAS ICH HIER NOCH SOLL

VICTORIA

DOCH DA IST EIN LICHT
AM ENDE DES TUNNELS
DA IST EIN LICHT,
DAS WOLKEN DURCHBRICHT
EIN LICHT,
VOLL WÄRME UND LIEBE
EIN LICHT, DAS SAGT:
FÜRCHTE DICH NICHT!

NICA

ICH SEHNE MICH
NACH DIESER LIEBE
ICH STRECKE MICH AUS
NACH DEM LICHT
AUCH WENN ICH ES JETZT
NOCH NICHT SPÜRE,
SO WILL ICH VERTRAU'N,
DASS ES MICH SIEHT

DENN DA IST EIN LICHT
AM ENDE DES TUNNELS
DA IST EIN LICHT
DAS WOLKEN DURCHBRICHT
EIN LICHT,
VOLL WÄRME UND LIEBE
EIN LICHT, DAS SAGT:
FÜRCHTE DICH NICHT!

NICA/VICTORIA

DENN DA IST EIN LICHT
AM ENDE DES TUNNELS
DA IST EIN LICHT
DAS WOLKEN DURCHBRICHT
EIN LICHT,
VOLL WÄRME UND LIEBE
FÜRCHTE DICH NICHT!

CHOR

DOO DOO DOO DOO

VICTORIA/MARC
DENN DA IST EIN LICHT
AM ENDE DES TUNNELS
DA IST EIN LICHT
DAS WOLKEN DURCHBRICHT
EIN LICHT,
VOLL WÄRME UND LIEBE
FÜRCHTE DICH NICHT!
FÜRCHTE DICH NICHT!

NICA
ICH WILL ES HOFFEN

ICH WILL ES SEHEN

WÄRME UND LIEBE
FÜRCHTE DICH NICHT!
FÜRCHTE DICH NICHT!

VICTORIA/MARC/NICA/CHOR
DENN DA IST EIN LICHT
AM ENDE DES TUNNELS
DA IST EIN LICHT
DAS WOLKEN DURCHBRICHT
EIN LICHT,
VOLL WÄRME UND LIEBE
EIN LICHT, DAS SAGT:
FÜRCHTE DICH NICHT!

FÜRCHTE DICH NICHT!
FÜRCHTE DICH NICHT!

LICHT AUS

3.5 SELIG SIND, DIE DA LEID TRAGEN (S).

GOTT-CHOR

SELIG SIND, SELIG SIND
SELIG SIND, DIE DA LEID TRAGEN
DIE DA LEID TRAGEN

DENN SIE SOLLEN GETRÖSTET WERDEN
DENN SIE SOLLEN GETRÖSTET WERDEN
DENN SIE SOLLEN GETRÖSTET WERDEN
GETRÖSTET, GETRÖSTET WERDEN

GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN ALLE
GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN ALLE
GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN ALLE
DIE DA LEID TRAGEN

DENN SIE WERDEN
DENN SIE WERDEN
TROST ERFAHREN
FROH ERWACHEN
DENN SIE WERDEN
WIEDER LACHEN
WIEDER LACHEN
LEBEN NEU BEJAHEN

LEBEN
LEBEN

GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN
ALLE, DIE DA LEIDEN
SELIG SIND DIE TRAUERNDEN
DIE KLAGEN, FLEHEN, WEINEN

DENN SIE WERDEN
DENN SIE WERDEN
TROST ERFAHREN
TROST ERFAHREN
FROH ERWACHEN,
WIEDER LACHEN
WIEDER LACHEN
LEBEN NEU BEJAHN

LEBEN
LEBEN

DENN ICH WERDE
IHREM SCHMERZ UND
LEID EIN ENDE MACHEN
DENN ICH WERDE
IHREM SCHMERZ UND
LEID EIN ENDE MACHEN
FREUDE NEU ENTFACHEN

FREUDE
FREUDE

(MEHR)

GOTT-CHOR (WEITER)

TRÄNEN TROCKNEN,
ZUKUNFT GEBEN,
FREUDE NEU ENTFACHEN

ICH BIN BEI EUCH
ALLEZEIT!
ALLEZEIT!
ALLEZEIT!
ALLEZEIT!

3.6A ZURÜCKGELASSEN (SCHAUSPIEL).

LICHT AN

Partymusik ist zu hören.
 Ein TÜRSTEHER tritt links hinten auf, stellt eine Absperrung auf und vertreibt zwei Obdachlose, die sich links vorne an der Bühne breitgemacht haben. Die Obdachlosen flüchten nach rechts über die Bühne.
 Von hinten links treten PARTYGÄSTE auf, stellen sich beim Türsteher an und betreten das linke Plateau als Tanz- und Partyzone.

Am rechten Bühnenrand tummeln sich die Menschen noch immer um das brennende Fass.
 Marc, Victoria und Nica sitzen weiterhin leicht abseits.

Ein Obdachloser trinkt gerade Bier aus einer Flasche, als er von den beiden Obdachlosen aus Versehen von hinten angerempelt wird. Dabei verschüttet er sein Bier.

JOEY

Mann, pass doch auf!

OBDACHLOSER

Sorry.

JOEY

Du hast mir mein Bier verschüttet, Mann!

Mittig oben auf dem Block scheint eine vornehme Party im Gange zu sein. Auf der Terrasse tummeln sich elegant gekleidete Menschen und trinken Cocktails.

MARC

(zu Nica)

Ich werde alles tun, dir zu helfen, Nica.

NICA

Ich brauche viel Geld, das ich nicht habe.
 Du hast viel Geld, aber kommst nicht ran.
 Wir sitzen hier und wärmen uns an brennendem Müll und da oben feiern sie, als wäre Geld Spielzeug. Warum ist das so?

Sie schauen beide zu den feiernden Menschen rüber.

MARC
Ich weiß es nicht.

Marc erschrickt.

MARC (WEITER)
Ist das Chloé?

3.6B ZURÜCKGELASSEN (SCHAUSPIEL).

Auf der Terrasse wird nun Chloé sichtbar, die am Geländer mit einem Cocktail in der Hand steht. Die Lounge-Musik wird lauter. Ein Mann (ALEXANDER) tritt zu ihr.

ALEXANDER
Der Barkeeper hat mal wieder viel zu viel Minze reingemacht.

Alexander schnipst verärgert ein Minzblatt übers Geländer.

CHLOÉ
Was kann die Minze denn dafür, dass der Mojito nicht schmeckt?

Chloé nimmt ihm lasziv den Cocktail aus der Hand und schlürft an seinem Strohhalm.

CHLOÉ (WEITER)
Ich finde ihn gut.

Alexander nimmt ihr sanft das Cocktailglas aus den Händen und nähert sich ihr.

ALEXANDER
Dann sollte ich ihm wohl nochmal eine Chance geben.

Er nähert sich mit dem Mund ihren Lippen. Chloé nähert sich ihm ebenfalls, stoppt dann aber abrupt.

CHLOÉ
Lass uns reingehen, es ist frisch geworden.

Chloé nimmt Alexander an die Hand und tritt mit ihm aus dem Licht.

3.6C ZURÜCKGELASSEN (SCHAUSPIEL).

Lichtfokus wieder auf Marc,
Victoria und Nica. Die Partygäste
sind silhouettenhaft wahrnehmbar.

MARC
(entsetzt)

Chloé!

Marc eilt zum Block, auf dem oben
Chloé zuvor stand. Davor steht ein
TÜRSTEHER.

TÜRSTEHER
Du kommst hier nicht rein.

MARC
Meine Freundin ist hier drin.

TÜRSTEHER
Deine Freundin ist ganz bestimmt nicht an
mir vorbeigekommen. Das wüsste ich.

MARC
Bitte lass mich!

Marc will sich an ihm
vorbeidrängen.

TÜRSTEHER
Hey! Penner wie du haben hier drin nichts zu
suchen!

Er schleudert Marc mit Wucht auf
den Boden und tritt nach ihm.
Victoria und Charly eilen herbei
und helfen ihm auf.

VICTORIA
Marc, komm zur Vernunft!

CHARLY
(zum Türsteher)
Ist schon gut. Er ist heute ein bisschen
verwirrt.

Sie zerren Marc zu den anderen.
Dieser sackt zu Boden. Luisa,
Tirza und Isabella nehmen ihn in
den Arm. Partylicht blendet aus.
Partygäste ab.

MARC
Das kann doch alles nicht wahr sein!

TIRZA
Weinst du?

Marc wischt sich hastig eine Träne
aus dem Gesicht. Türsteher ab.

LUISA

Du musst dich nicht schämen.

ISABELLA

Sei froh, dass du weinen kannst!

TIRZA

Das ist nur Sehnsucht!

MARC

Was?

3.7 DU BIST NOCH NICHT DA, WO DU HINGEHÖRST (S).

LUISA

DU WEINST, WENN DU LEIDEST,
DU WEINST AUCH VOR GLÜCK
BRAUCHST DICH NICHT ZU SCHÄMEN,
HALT'S NUR NICHT ZURÜCK
DENN TRAUER UND FREUDENTRÄNEN
SIND GLEICH

TIRZA

DENK JA NICHT, SIE SPIELEN DIR
BLOSS EINEN STREICH

LUISA/TIRZA/ISABELLA

DENK JA NICHT, SIE SPIELEN DIR
BLOSS EINEN STREICH

LUISA

DENN SCHMERZ LÄSST DICH WEINEN
UND GLÜCK LÄSST DICH WEINEN
SIEH ZU, DASS DU DICH
HIER NICHT WEHRST
DER SCHMERZ UND DAS GLÜCK
SIND SICH BEIDE HIER EINIG:

LUISA/TIRZA/ISABELLA

DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST

DANA

HAB DOCH KEINE ANGST,
UND MACH DIR KEINE SORGEN
AUCH WENN DU JETZT BEINAH
VOR KUMMER ERSTICKST
ES WIRD DER TAG KOMMEN,
VIELLEICHT NOCH NICHT MORGEN

LUISA/TIRZA/ISABELLA

ER BRINGT DEIN LÄCHELN
WIEDER ZURÜCK
ER BRINGT DIR DEIN LÄCHELN
WIEDER ZURÜCK

NICA
DENN SCHMERZ LÄSST DICH WEINEN
UND GLÜCK LÄSST DICH WEINEN
SIEH ZU, DASS DU DICH
HIER NICHT WEHRST
DER SCHMERZ UND DAS GLÜCK
SIND SICH BEIDE HIER EINIG:

LUISA/TIRZA/ISABELLA/DANA
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST

NICA
TRÄNEN ERZÄHL'N,
WAS DU TIEF IN DIR SPÜRST,
TRÄNEN ERZÄHL'N,
WAS DU TIEF IN DIR SPÜRST:

LUISA/TIRZA/ISABELLA/DANA/NICA
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST

DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST
DU BIST NOCH NICHT DA,
WO DU HINGEHÖRST

LICHT AUS

3.8 SELIG SIND, DIE REINES HERZENS SIND (C).

GOTT-CHOR

SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND
SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND

SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND
SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND

SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND
DENN SIE WERDEN GOTT SCHAUEN

SELIG SIND,
DIE REIN SIND IM HERZEN
IHR SEID GESEGNET!
IHR SEID GESEGNET!

GLÜCKLICH SIND SIE,
SIE WERDEN GOTT SEHEN!
IHR SEID GESEGNET!
IHR SEID GESEGNET!

IM REINEN HERZEN
IST PLATZ FÜR DEN NÄCHSTEN
MIT REINEM HERZEN
ERKENNST DU, WAS ZÄHLT

BEFREIT VON DEN LASTEN
DES BITTEREN LEBENS
MIT REINEM HERZEN
DA WIRST DU MICH SEH'N

SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND
IHR SEID GESEGNET
IHR SEID GESEGNET

DENN IHR WERDET GOTT SCHAUN!
IHR SEID GESEGNET
IHR SEID GESEGNET

SELIG SIND,
DIE REINEN HERZENS SIND
IHR SEID GESEGNET
IHR SEID GESEGNET
IHR SEID SELIG!

3.9 GÖNNERHAFT (SCHAUSPIEL).

Marc sitzt in einer Decke eingepackt etwas abseits der anderen. Victoria kommt zu ihm und reicht ihm einen Pappbecher Kaffee. Passanten laufen mit Togo-Bechern, Brötchentüten und Aktenkoffern über die Bühne.

VICTORIA

Na, wie hast du geschlafen?

Marc stöhnt.

CHARLY

(rufend)

Wie ein Stein, was?

(Zu Dana)

Vielleicht nicht so ruhig, aber bestimmt so hart.

Marc nimmt einen Schluck Kaffee und verzieht das Gesicht.

VICTORIA

Willst du Nica noch helfen?

MARC

Natürlich.

VICTORIA

Aber du willst ihr das Geld nur leihen.

MARC

Sie muss doch auf eigene Beine kommen.

VICTORIA

Marc, du weißt, dass Nica dir das Geld nicht zurückzahlen kann.

MARC

Woher willst du das wissen? Wenn sie anfängt zu arbeiten, wird sie das schon schaffen.

VICTORIA

Wenn sie anfängt zu arbeiten, wird sie alles brauchen, was sie verdient. Das wird nicht viel sein. Und da soll sie schon wieder Schulden machen?

MARC

Ich kann ihr doch nicht einfach so Geld schenken.

VICTORIA

Ach ja? Charly wolltest du auch welches geben, damit er vor deiner - Palasttür - verschwindet.

MARC

Das wäre weniger gewesen.

VICTORIA

Wie kannst du nur so lieblos sein!

MARC

Was meinst du?!

VICTORIA

Erwarte bitte nicht, dass dir hier
irgendjemand dankbar ist.

3.10 VON HERZEN GEBEN (SC).

VICTORIA

WENN DU HILFST,
 DANN HILF VON HERZEN
 WENN DU SCHENKST,
 DANN DENK' NICHT DRÜBER NACH
 WENN DU GIBST,
 SOLL DEINE LINKE HAND
 NICHT WISSEN,
 WAS DIE RECHTE GERADE TUT

ENSEMBLE

YES, MY LORD!
 YES, MY LORD!
 LORD, ROCK MY SOUL!
 ROCK MY SOUL!
 ROCK MY SOUL!

VICTORIA/ENSEMBLE

WENN DU HILFST,
 DANN HILF VON HERZEN
 WENN DU SCHENKST,
 DANN DENK' NICHT DRÜBER NACH
 WENN DU GIBST,
 SOLL DEINE LINKE HAND
 NICHT WISSEN,
 WAS DIE RECHTE GERADE TUT

VICTORIA/ENSEMBLE/CHOR

WENN DU HILFST,
 DANN HILF VON HERZEN
 WENN DU SCHENKST,
 DANN DENK' NICHT DRÜBER NACH
 WENN DU GIBST,
 SOLL DEINE LINKE HAND
 NICHT WISSEN,
 WAS DIE RECHTE GERADE TUT

VICTORIA

Leute, kommt zusammen
 Lasst uns abgehn
 Everybody now!

*

CHOR/ENSEMBLE

HALLELUJAH!
 HALLELUJAH! HALLELUJAH!
 PRAISE HIS HOLY NAME!

HALLELUJAH!
 HILF VON HERZEN
 GIB VON HERZEN
 HALLELUJAH!
 DENK NICHT DRÜBER NACH
 (MEHR)

CHOR/ENSEMBLE (WEITER)

HALLELUJAH!
DENK NICHT DRÜBER NACH
HALLELUJAH!
GIB MIT VOLLER HAND

HALLELUJAH!
HALLELUJAH! HALLELUJAH!
PRAISE HIS HOLY NAME!

HALLELUJAH!
HALLELUJAH! HALLELUJAH!
PRAISE HIS HOLY NAME!

3.11 GLAUBEN KÖNNEN (SCHAUSPIEL).

Marc löst sich aus der Decke und
schaut zu Victoria.

MARC

Ich habe mein ganzes Leben hart für mein
Geld gearbeitet. Mir wurde nichts geschenkt.
Und du, Vicky, scheinst nichts zu haben und
doch irgendwie alles zu geben.

Victoria tritt zu ihm.

MARC (WEITER)

Wie willst du hier überleben, wenn du dabei
gar nicht an dich denkst?

VICTORIA

Ich kann nicht anders, Marc.

CHARLY

Die Vicky ist ein bisschen verrückt, seit
sie ihren Gott-Tick hat.

MARC

Gott-Tick? Was heißt das?

CHARLY

(grinst)

Er hat sie gepackt!

VICTORIA

Charly!

CHARLY

Is doch so.

VORSPIEL SETZT EIN

VICTORIA

(zu Marc)

Ich weiß nicht, wie ich's beschreiben soll.

MARC

Ich will's gerne wissen. Ich kenne so was
nicht.

3.12 ES IST EINE KRAFT IN MIR (S).

VICTORIA

ES IST EINE KRAFT IN MIR,
DIE MICH GLÜCKLICH MACHT
EINE KRAFT IN MIR,
ICH HÄTT ES NIE GEDACHT
ES IST EINE KRAFT IN MIR,
DIE MICH LIEBEND MACHT
UND ICH WÜNSCHE MIR,
DASS SIE JEDEM WIDERFÄHRT

EINE KRAFT IN MIR,
DIE NACH AUSSEN DRÄNGT
EINE KRAFT IN MIR,
DIE MIR GLAUBEN SCHENKT,
EINE KRAFT, DIE MICH
VOLLER HOFFNUNG LENKT,
UND ICH WÜNSCHE MIR,
WÜNSCHE MIR,
DASS SIE JEDEM WIDERFÄHRT

ES IST EINE KRAFT IN MIR,
DIE MICH GLÜCKLICH MACHT
EINE KRAFT IN MIR,
ICH HÄTT ES NIE GEDACHT
ES IST EINE KRAFT IN MIR,
DIE MICH LIEBEND MACHT
UND ICH WÜNSCHE MIR,
DASS SIE JEDEM WIDERFÄHRT

3.13 VICTORIAS WANDEL (SCHAUSPIEL)

VICTORIA

Weißt du, manche denken, Glaube ist da ...

Sie tippt auf Marcs Stirn.

VICTORIA (WEITER)

Andere sagen, man glaubt mit dem Herzen ...

Sie berührt Marcs Brust.

VICTORIA (WEITER)

Aber Glaube ist ... hier ...

Sie berührt Marcs Brust, dann seinen Kopf ...

VICTORIA (WEITER)

Hier ... hier ... einfach überall!

Sie macht immer größere Bewegungen mit ihren Händen bis sie auf einmal anfängt zu tanzen und zu springen und im Kreis herumzuwirbeln.

MARC

(irritiert und fasziniert
zugleich)

Du bist verrückt.

Victoria nimmt Marc an die Hände und wirbelt mit ihm tanzend im Kreis.

CHARLY

Versuch's erst gar nicht zu diagnostizieren.
Ich hab's längst aufgegeben ...

MARC

Was meinst du?

CHARLY

Ich kenne nur zwei Mittel, die so was bewirken: Alkohol und Verliebtsein. Aber bei keinem von beiden hält die Wirkung so lange an. Verstehst du?

Victoria lässt Marc los und tänzelt zu den Obdachlosen, die sich inzwischen um sie versammelt haben und kümmert sich liebevoll um sie.

CHARLY (WEITER)

Ich kenne die Vicky, seit sie Teenager ist. Damals ist sie von zuhause abgehauen. Ihr Vater ...

Charly macht eine Schlagbewegung
mit der Faust gegen seine
Handfläche.

CHARLY (WEITER)

Verstehst du? ... Es gab keinen Tag, wo ich
die Vicky nicht ohne Flasche in der Hand
gesehen habe. Dachte, die wird das nicht
lang machen. Irgendwann ist auch sie weg vom
Fenster. Aber dann kam sie auf einmal wie
ausgewechselt. Erzählte nur noch von Jesus.
Dachte erst, sie hätte sich irgend so nen
Spanier geangelt. Chässus. Und sie kann mal
wieder den Namen nicht richtig aussprechen.
Aber nein, du weißt schon ... dieser
Kirchenmann.

MARC

Dann ist sie also so was wie eine Heilige
für dich?

CHARLY

Heilige? Die Vicky? Nee, nee. Die hat schon
so ihre Macken. Glaub mir, mein Freund ...
Aber manchmal wünschte ich, ich könnte mit
meinen Macken so umgehen, wie sie mit ihren.

MARC

Wie meinst du das?

CHARLY

Naja ... sie schaut irgendwie immer nur nach
vorne. Verstehst du?

Charly zwinkert Marc zu und zeigt
zum Himmel.

CHARLY (WEITER)

Zu ihrem Jesus.

VICTORIA

(ruft)

Charly, nicht lästern! Ich höre euch!

Charly nickt sich bestätigt
fühlend zu Marc.

MARC

Verstehe.

Victoria kommt zurück und tänzelt
um die beiden herum.

MARC

(zu Victoria)

Woher willst du wissen, dass es Gott gibt?

CHARLY

Ich hab ihn jedenfalls noch nicht gesehen.

VICTORIA

Woher weiß ein Blinder, dass es die Sonne gibt, wenn er sie nicht sehen kann?

Marc und Charly schauen sich ratlos an.

VICTORIA (WEITER)

Er spürt sie. Und ich bin mir sicher, eines Tages werdet auch ihr gepackt!

CHARLY

Na, ich weiß nicht.

In den Menschentrauben um sie herum wird es unruhig. Sie tuscheln aufgeregt miteinander. Dana tritt zu Victoria.

DANA

Vicky, die Leute erzählen, dass es mit Dario immer schlimmer wird. Sie haben Angst, dass er ihnen etwas tut.

VICTORIA

Was sagt Branco dazu?

NICA

Gar nichts. Der weicht uns immer mehr aus.

DANA

Branco hasst Dario. Das weiß ich.

VICTORIA

Wie kommst du da drauf?

NICA

Kannst du mit Branco reden, Vicky? Vor dir hat er Respekt!

DANA

Ich habe Angst um Nica.

TIRZA

(zu Victoria)

Nica hat auch Angst.

CHARLY

Dario braucht mal so richtig eins auf die Schnauze. Wer traut sich?

VICTORIA

Das macht es nicht besser, Charly.

(zu Nica)

Ich rede mit Branco.

LICHT AUS

Marc, Victoria, Charly, Dana,
Nica, Luisa, Tirza und Isabella
und Statisten ab.

4.1 SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN (S).

GOTT-CHOR

SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
DENN SIE WERDEN
DAS ERDREICH BESITZEN
DENN SIE WERDEN
DAS ERDREICH BESITZEN

SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
GLÜCKLICH SIND, DIE OHNE GEWALT
GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN
DIE OHNE GEWALT
WENN DIE SANFTMUT
VOR VERGELTUNG STEHT

SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
GLÜCKLICH SIND, DIE OHNE GEWALT
GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN
DIE OHNE GEWALT
WENN DIE SANFTMUT
VOR VERGELTUNG STEHT

DENN SIE WERDEN ERBEN
DAS LAND AUF DEM SIE STEHEN
UND DAS GANZE ERDREICH WIRD
IN IHREN BESITZ ÜBERGEHEN

SELIG SIND DIE SANFTMÜTIGEN
GLÜCKLICH SIND, DIE OHNE GEWALT
GLÜCKLICH SIND ZU PREISEN
HIER DARF MAN GRATULIER'N
WENN DIE SANFTMUT
VOR VERGELTUNG STEHT
WENN DIE SANFTMUT
VOR VERGELTUNG STEHT

4.2 SCHLICHTUNGSVERSUCH (SCHAUSPIEL)

LICHT AN

Mittig der Bühne sortiert Branco
mit seinen Gehilfen Kisten.
Victoria tritt auf.

BRANCO

Victoria, was verschafft mir die Ehre?

VICTORIA

Branco, es artet immer mehr aus. Du kannst
nicht einfach nur zusehen und so tun, als
wäre nichts. Wir brauchen deine Hilfe!

BRANCO

Sprichst du von Dario?

VICTORIA

Von wem denn sonst?

BRANCO

Er wütet schon viel zu lange in meinem
Revier.

VICTORIA

In deinem Revier? Die Straße gehört
niemandem.

BRANCO

Ach, Victoria, du bist einfach viel zu gut.
Und viel zu naiv. Glaubst du wirklich, es
geht hier nur darum, armen Menschen zu
helfen?

VICTORIA

Was meinst du?

Die Gehilfen packen aus den Kisten
Baseballschläger und Schlagstöcke
und posieren vor Victoria.

BRANCO

Ich werde die Angelegenheit auf meine Weise
lösen.

VICTORIA

Branco, hör auf. Das ist doch keine Lösung!

4.3 GEWALT IST (K)EINE LÖSUNG (S).

VICTORIA

HALT!
 LASS ES SEIN!
 HALT!
 LASS ES SEIN!
 GEWALT IST KEINE LÖSUNG!
 GEWALT IST KEINE LÖSUNG!
 HALT!
 LASS ES SEIN!
 LASS ES SEIN!

VICTORIA

ENSEMBLE

ES GIBT IMMER	AHH
EINEN AND'REN WEG	IMMER EINEN AND'REN WEG!
IMMER EINEN AND'REN WEG!	IMMER EINEN WEG!

VICTORIA/ENSEMBLE

ES GIBT EINEN ANDEREN WEG
 HALT!
 LASS ES SEIN!
 LASS ES SEIN!

BRANCO

VICTORIA/ENSEMBLE

AUCH GEWALT IST EINE LÖSUNG!	NEIN!
AUCH GEWALT IST EINE LÖSUNG!	NEIN!

VICTORIA

ENSEMBLE

ES GIBT IMMER	AAAH
EINEN AND'REN WEG	IMMER EINEN AND'REN WEG!
IMMER EINEN AND'REN WEG!	IMMER EINEN WEG!

VICTORIA/ENSEMBLE

ES GIBT EINEN ANDEREN WEG
 HALT!
 LASS ES SEIN!
 LASS ES SEIN!

LICHT AUS

Victoria, Branco und Gehilfen ab.

4.4A DER WANDEL (SCHAUSPIEL)

Marc und Nica treten auf. Nica
setzt sich auf die Bühne.

MARC

Nica, es tut mir leid, ich würde dir
wirklich gerne helfen.

NICA

Lass gut sein, Marc. Ich weiß, dass du mir
helfen würdest, wenn du könntest.

Marc schweigt.

NICA (WEITER)

Wenn das mit der Ausbildung nicht klappt,
dann geht Gott mit mir eben einen anderen
Weg.

MARC

Woher habt ihr nur so einen Glauben? Ich
dachte erst, es wäre nur Victoria.

NICA

Du magst sie, oder?

MARC

Wie kommst du denn darauf?

NICA

Das sieht doch ein Blinder mit Krückstock.

Marc schaut verlegen.

NICA (WEITER)

Ich glaub, sie mag dich auch.

MARC

(neugierig)

Wieso?

NICA

Ich weiß nicht ... Es ist so die Art, wie sie
mit dir umgeht ... So hab ich sie schon lange
nicht mehr erlebt.

MARC

Ich kenne sie erst seit kurzem, aber es ist,
als würde ich sie schon ewig kennen ...

NICA

Sag ihr, dass du sie magst.

MUSIK SETZT EIN

MARC

Nica, das geht doch nicht. Victoria gehört
hierher. Und ich kann doch nicht einfach
mein ganzes Leben ändern.

NICA

Du klammerst dich noch immer, oder?

*

*

MARC

Was meinst du?

*

*

4.4C DER WANDEL (SCHAUSPIEL)

In diesem Augenblick taucht Chloé,
eingehakt an Alexander auf, hinter
ihnen ein weiteres Pärchen,
feucht-fröhlich lachend.

Als Alexander an Marc und Nica
vorbeikommt, greift er in die
Hosentasche und wirft ihnen ein
paar Münzen hin.

MARC

Hey, was soll das?

Alexander ist sichtlich verärgert.

ALEXANDER

Zu faul zum Arbeiten und dann auch noch mein
Geld nicht wollen?

MARC

Wenn du kein Herz hast zu geben, dann lass
es doch einfach.

Alexander fühlt sich in seinem
männlichen Stolz provoziert und
ist gewillt auf Marc loszugehen.
Chloé hält ihn zurück.

CHLOÉ

Lass ihn, Alex. Das sind doch nur Penner.

Chloé erkennt auf einmal Marc.

CHLOÉ (WEITER)

Marc?!

MARC

Chloé!

CHLOÉ

Was machst du hier?

ALEXANDER

Ihr kennt euch?

MARC

Ich ... Warum bist du nicht mehr
zurückgekommen?

CHLOÉ

(zu Marc)

Weil du nur deine Arbeit im Sinn hast und
mich immer alles alleine machen lässt. Das
konnte einfach nichts mit uns werden.

(zu Alexander)

Alexander, das ist Marc ... mein Ex ...

(MEHR)

CHLOÉ (WEITER)

(zu Marc)

Marc, das ist Alexander ... Hat hier in der Stadt einige Firmen am Laufen und trotzdem erstaunlich viel Zeit. Ihm gehört das Penthouse direkt über dem Boulevard! Toller Ausblick über die ganze Stadt und da gibt's auch kein Gesindel vor der Haustür.

MARC

Du ...

CHLOÉ

Ach ja, hier. Die hab ich ja noch von dir.

Chloé gibt Marc seine Kreditkarte zurück.

MARC

Meine Kreditkarte!

Chloé zerrt Alexander und die anderen beiden weiter.

CHLOÉ

Die Schlüssel hab ich in deinen Briefkasten geworfen.

(zu Alexander)

Ich erklär dir das alles später, Alex, okay?

(zu Marc)

Mach's gut, Marc.

Chloé, Alexander und die Freunde ab.

NICA

Oh, Mann, das hast du echt nicht verdient!

Marc wedelt aufgeregt mit der Kreditkarte.

MARC

Warte hier auf mich, Nica. Ich bin gleich zurück.

Marc ab.

LICHT AUS

4.5 SELIG SIND, DIE FRIEDEN STIFTEN (C).

GOTT-CHOR

SELIG SIND, DIE FRIEDEN STIFTEN
SELIG IST, WER FRIEDEN GIBT
DENN SIE WERDEN KINDER GOTTES,
WERDEN MEINE KINDER SEIN

WER DEN FRIEDEN LIEBT
WER TIEFEN FRIEDEN STIFTET
WER SICH NACH DEM FRIEDEN SEHNT
HOFFUNGSVOLL NACH IHM SUCHT

WER DEN FRIEDEN LEBT,
WER NACH TIEFEM FRIEDEN STREBT,
WER DER WELT DEN FRIEDEN BRINGT
HANDELT IN MEINEM SINN

FRIEDE SEI MIT EUCH
TRAGT IHN IN DIE WELT
SCHENKT DEN FRIEDEN ALLEN MENSCHEN
TRAGT IHN IN DIE WELT

IHR GEHÖRT ZU MIR
SEID EIN TEIL VON MIR
DENN IHR WERDET
DENN IHR WERDET
MEINE KINDER SEIN

SELIG IST, DER FRIEDEN STIFTET
SELIG IST, WER FRIEDEN GIBT
DENN IHR WERDET KINDER GOTTES,
WERDET MEINE, MEINE KINDER SEIN
DENN IHR WERDET KINDER GOTTES
ALLE SEID IHR KINDER GOTTES
WERDET MEINE KINDER SEIN

4.6 SHOWDOWN (SCHAUSPIEL)

LICHT AN

Nica sitzt mittig auf der Bühne
und wartet.
In diesem Augenblick treten Dario,
Fred, Lilly und Ronny auf. Sie
kreisen Nica ein.

NICA
(überrascht)

Dario!

DARIO
Wen haben wir denn da?

NICA
Dario, ich will wirklich keinen Stress. Ich
wollte dir auch nie Ärger machen.

DARIO
Schätzchen, du brauchst keine Angst vor mir
zu haben.

Nica zuckt zusammen, als sich
Dario ihr nähert.

DARIO (WEITER)
Ich mache dir ein Friedensangebot.

NICA
Echt?

DARIO
Na, klar.

Dario, Fred, Ronny und Lilly
grinsen sich an.

DARIO (WEITER)
Du kannst deine Schulden bei mir abarbeiten
und alles ist gut.

Marc taucht auf.

MARC
Lasst sie in Ruhe!

FRED
Was willst du denn schon wieder?

DARIO
Hat dir meine Ansage nicht gereicht?

Marc drückt Nica ein Geldbündel in
die Hände.

MARC

Hier. Das sollte reichen.

Nica zählt ungläubig die Scheine.

NICA

Aber ... das sind ... Fünfhundert!

MARC

Mehr hat der Automat nicht herausgelassen.

NICA

Aber ich brauch doch nur Vierhundert!

MARC

Behalt den Rest. Du kannst es gebrauchen.

NICA

Danke, Marc!

Nica will Marc vor Freude um den Hals fallen.

MARC

Gib erstmal Dario, was er haben will.

Nica zählt acht 50er-Scheine ab und gibt sie Dario. Dario zählt sie ungläubig noch einmal nach.

MARC

Dafür lasst ihr sie jetzt in Ruhe. Gib ihr ihren Ausweis. Ihr seid jetzt quitt!

Dario holt misswillig Nicas Ausweis aus der Tasche und reicht ihn ihr.

DARIO

Aber komm meinen Leuten nicht noch einmal in die Quere.

NICA

Na klar!

In diesem Moment tauchen Branco und seine Gehilfen auf. Sie schwingen Schlagstöcke und Baseballschläger. Marc zieht Nica an der Schulter.

MARC

(zu Nica)

Ich glaub, wir verschwinden jetzt besser.

Marc und Nica ab.

4.7A KEINE GNADE (C).

BRANCO

SO, MEIN FREUNDCHEN,
 HÖR MIR ZU
 HAB'S VIEL ZU LANGE
 MIT DIR GUT GEMEINT
 DU GIBST KEINE RUH'
 UND DU HAST EIN PROBLEM,
 DOCH LIESS ICH
 GNAD VOR RECHT ERGEHN!
 MEINE GÜTE HAT NUN EIN ENDE.
 ICH WILL DICH NICHT MEHR SEHN!
 DRUM SAG ICH'S DIR
 KEIN ZWEITES MAL: VERSCHWINDE!

BRANCOS UND DARIOS GANGS

KEINE GNADE, KEINE GNADE
 DAS IST HIER BEI UNS GEBOT
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 SO WEHREN WIR UNS IN DER NOT
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 AUG' UM AUG' UND ZAHN UM ZAHN
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 NUR VERGELTUNG BIS ZUM TOD

DARIO

HE, DU ALTER KNACKER,
 PASS MAL AUF
 DICH SCHEINHEILIGEN PENNER
 MACH ICH PLATT!
 ICH HAB VIEL ZU LANGE WEGGESCHAUT
 DOCH BIST DU NICHT DER CHEF
 IN DIESER STADT
 EIGENTLICH WOLLT ICH HIER
 KEINEN STREIT
 DOCH HAST DU DEINE WAHL
 JETZT SCHON GETROFFEN
 SEI BEREIT,
 MACH DICH BEREIT
 AUF EIN SCHNELLES ENDE
 KANNST DU HOFFEN

ENSEMBLE

KEINE GNADE, KEINE GNADE
 DAS IST HIER BEI UNS GEBOT
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 SO WEHREN WIR UNS IN DER NOT
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 AUG' UM AUG' UND ZAHN UM ZAHN
 KEINE GNADE, KEINE GNADE
 NUR VERGELTUNG BIS ZUM TOD

DARIO

ES KANN NUR EINEN GEBEN

BRANCO
KEINE GNADE, KEINE GNADE

DARIO
EINER NUR WIRD'S ÜBERLEBEN!

BRANCO
ES GIBT HIER KEINEN PLATZ FÜR UNS ZWEI

DARIO/BRANCO/ENSEMBLE
KEINE GNADE, KEINE GNADE
DAS IST UNSER GEBOT
AUG' UM AUG' UND ZAHN UM ZAHN
VERGELTUNG
BIS IN DEN TOD

4.7B DER KAMPF (SCHAUSPIEL).

Dario zückt ein Messer. Fred, Lilly, Ronny und ein weiteres Mitglied Darios Gang ziehen Schlagstöcke aus ihrem Ärmel.

DARIO
Na los, dann kommt doch!

Dario und Branco stürzen aufeinander. Es entsteht ein wilder Kampf.

Plötzlich taucht Victoria auf.

VICTORIA
Hört auf! Auseinander!

Victoria geht zwischen Dario und Branco. Darios Gang und Brancos Gehilfen mischen sich dazu. Es entsteht ein Getümmel, in dem Victoria von der großen Wucht umgestoßen wird.

Polizeisirenen sind zu hören. Blaulichter blitzen über die Bühne.

Branco, Dario und ihre Leute hauen ab. Victoria bleibt regungslos auf der Bühne liegen. Polizisten rennen über die Bühne, Darios und Brancos Leuten hinterher.

Marc eilt zur am Boden liegenden Victoria. Sie scheint schwer verletzt zu sein. Er stützt sie auf und hält sie kauernd in seinen Armen.

PASSANTEN kommen vorbei.

MARC

Einen Arzt! Hilfe! Ruft bitte einen
Krankenwagen!

Passanten gehen kopfschüttelnd an
ihnen vorüber.

PASSANT 1

Immer diese Penner!

PASSANT 2

Einfach weniger Alkohol trinken. Dann
passiert auch nichts.

MARC

(verzweifelt)

Helft ihr doch!

Passanten ab. Victoria greift
Marcs Arm.

VICTORIA

Marc.

Ein schwacher Lichtkegel bleibt
über Marc und Victoria stehen.

4.8 SELIG SIND, DIE DA HUNGERN (C).

GOTT-CHOR
SELIG SIND, DIE HUNGERN
UND DÜRSTEN
NACH DER GERECHTIGKEIT
GERECHTIGKEIT
DENN SIE SOLLEN SATT WERDEN
SATT WERDEN

WER HUNGERT NACH GERECHTIGKEIT
DER IST SELIG
WER DÜRSTET NACH GERECHTIGKEIT
DER WIRD SATT

GLÜCKLICH DARF SICH SCHÄTZEN
WER SICH NACH GERECHTEM SEHNT
DENN SEINEN HUNGER
WERD ICH STILL'N

GLÜCKLICH DARF SICH SCHÄTZEN
WER HUNGERT UND WER DÜRSTET
DÜRSTET NACH GERECHTIGKEIT

SELIG SIND, DIE DA HUNGERN
UND DÜRSTEN
NACH DER GERECHTIGKEIT
GERECHTIGKEIT

DENN SIE SOLLEN SATT WERDEN
SATT WERDEN

4.9 VICTORIAS TOD (SCHAUSPIEL)

Marc hält Victoria noch immer in
seinen Armen. Victoria wirkt
schwach und spricht benommen.

VICTORIA

Marc, mir geht's gut.

MARC

Nein, Vicky, du blutest stark.

VICTORIA

Mach dir keine Sorgen um mich, Marc.

MARC

Vicky, bitte sag so was nicht.

VICTORIA

Das Himmelreich. Es gehört dir genauso,
Marc! ... Wenn du daran glaubst!

MARC

Nein, Vicky. Bitte geh nicht!

VICTORIA

Marc, wir sehen uns wieder!

Victoria sackt in Marcs Armen
zusammen.

MARC

(Schmerz erfüllt schreiend)

Nein!

4.10 WIR WERDEN UNS WIEDERSEHN (C).

MARC

NEIN, GEH NICHT FORT!
WAS HEISST DAS,
WIR WERDEN UNS WIEDERSEHN?
DIE ZEIT WAR VIEL ZU KURZ!
DU KANNST DOCH JETZT
DU KANNST JETZT NICHT GEHN

DAS KANN DOCH HIER
NICHT ALLES SEIN
ICH WÜNSCHT MIR DICH FÜR DIE EWIGKEIT
WARUM LÄSST DU MICH HIER ALLEIN?
ICH WOLLT WIR HÄTTEN EWIG ZEIT!

WAS HEISST DAS, WIR,
WIR WERDEN UNS SEHN?
HEISST DAS, DER HIMMEL IST WAHR?

HEISST DAS, DER HIMMEL IST WAHR?
DANN WILL ICH DICH DORT WIEDERSEHN

DANN WILL ICH DICH DORT WIEDERSEHN
ICH WILL DICH WIEDERSEHN
UND GLAUBEN, WAS DU GESAGT

Marc hält Victoria in seinen Armen
fest. Nica, Dana, Charly, Luisa,
Tirza und Isabella treten auf,
gehen zu den beiden hin und
schließen Marc in die Arme. Das
Licht blendet langsam aus.

LICHT AUS

Marc, Victoria, Charly, Dana,
Nica, Luisa, Tirza und Isabella
ab.

4.11 EUCH GEHÖRT DER HIMMEL (C).

GOTT-CHOR

*EUCH GEHÖRT DER HIMMEL,
EUCH GEHÖRT MEIN REICH
EUCH GEHÖRT DER HIMMEL,
EUCH GEHÖRT MEIN REICH*

*SELIG SIND,
DIE UM DER GERECHTIGKEIT
DIE UM DER GERECHTIGKEIT WILLEN
VERFOLGT WERDEN
SELIG SIND
DIE VERFOLGT WERDEN*

*DENN IHRER IST DAS HIMMELREICH
IHRER IST DAS HIMMELREICH*

IHRER IST DAS HIMMELREICH

5.1 DAS ENDE (SCHAUSPIEL).

LICHT AN

Mitten auf der Bühne steht ein Grabstein. Dahinter steht Marc, im légeren Anzug, mit einem kleinen Bündel Blumen in der Hand.

MARC

Danke, dass du mir damals geholfen hast, Vicky.

Marc legt die Blumen vor den Grabstein.

MARC (WEITER)

Wir sehen uns wieder.

Luisa, Tirza und Isabella treten aufgeregt auf.

LUISA/TIRZA/ISABELLA

Marc, Marc!

Dana und Nica eilen hinterher. Etwas dahinter tritt Charly auf die Bühne.

DANA

Scht...! Kinder, das ist ein Friedenhof!

NICA

Friedhof, Mama.

LUISA

Marc, du wirst es nicht glauben!

TIRZA

Nica hat ihre Ausbildung geschafft!

MARC

Was?

NICA

Ich hab die Abschlussprüfung bestanden.

DANA

Sie hat jetzt einen Shop!

NICA

Einen Job, Mama.

DANA

Sie verdient jetzt ihr eigenes Geld.

MARC

Na dann, herzlichen Glückwunsch!

NICA

Danke!

TIRZA

Wir gehen jetzt noch ein Eis essen.

NICA

Zur Feier des Tages.

ISABELLA

Zwei Kugeln!

MARC

Na, dann, euch viel Spaß!

LUISA

Werden wir haben.

DANA

Bis bald ihr beiden.

Dana, Nica, Luisa, Tirza und
Isabella ab.
Charly schaut neben Marc
schweigend auf den Grabstein. Marc
nimmt Charly in den Arm.

CHARLY

Gott hab sie selig.

Beide verharren einen Moment.

CHARLY (WEITER)

Ob Branco und Dario jemals verstehen werden,
was Vicky bewirkt hat?

MARC

Werden wir vielleicht in ein paar Jahren
erfahren, wenn sie wieder draußen sind.

Charly nickt.

MARC (WEITER)

Aber bis dahin haben wir noch vielen zu
helfen. Komm.

CHARLY

Oh ja, was steht an, heute?

Marc und Charly ab.

LICHT AUS

5.2 SELIG SIND (EPILOG)_(S).

CHOR

SELIG SIND, DIE ARM SIND IM GEIST
 SELIG SIND, DIE DA BARMHERZIG SIND
 SELIG SIND, DIE TRAUER TRAGEN
 SELIG, DIE REIN SIND IM HERZ

SELIG SIND, DIE DA SANFTMÜTIG SIND
 SELIG SIND, DIE DA FRIEDEN STIFTEN
 SELIG SIND, DIE GERECHTIGKEIT LIEBEN
 VERFOLGT SIND UM MEINES WILLENS

IHRER IST DAS HIMMELREICH
 SIE ERFAHR'N BARMHERZIGKEIT
 SIE EMPFANGEN TROST
 UND SCHAUEN GOTT

SIE BESITZEN LAND UND ERDE
 WERDEN GOTTES KINDER HEISSEN
 WERDEN SATT
 DENN IHRER IST DAS HIMMELREICH

FREUT EUCH, FREUT EUCH!
 JUBELT LAUT!
 EUER IST DAS HIMMELREICH!

SELIG UND HEILIG,
 WER ZUM HOCHZEITSMABL GELADEN IST
 WER TEIL HAT AN DER ERSTEN AUFERSTEHUNG

FREUT EUCH, FREUT EUCH!
 JUBELT LAUT!
 EUER IST DAS HIMMELREICH!

IHR SEID SELIG
 JUBELT LAUT!
 IHR SEID SELIG
 JUBELT LAUT!

DENN EUER IST DAS
 HIMMELREICH!

DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH
 DAS HIMMELREICH

Ende.